



PRO/MEDIA



Frühjahr '26

# Werte Kollegin, werter Kollege,

wir freuen uns, Ihnen im Folgenden den Katalog des Promedia Verlags für das Frühjahr 2026 vorzustellen.

In seinem neuen Buch *Aller Rechte beraubt* berichtet der Wiener Historiker Hannes Hofbauer über die dramatischen Auswirkungen von EU-Sanktionen auf Einzelpersonen.

Thomas Riegler erkundet in seinem Reiseführer *Spionagestadt Wien* die geheimdienstlichen Brennpunkte der österreichischen Hauptstadt.

Vom Überleben und Widerstand in Palästina handeln die Reportagen des US-amerikanischen Journalisten und Pulitzer-Preisträgers Chris Hedges, die unter dem Titel *Eine angekündigte Katastrophe* erscheinen.

Mit *Anatomie der US-Hegemonie* legt Mohssen Massarrat eine umfangreiche Studie zur Transformation vom amerikanischen Zeitalter zur multipolaren Welt vor.

*Mit dem Kaiser zum Popocatepetl*, nämlich dem Kaiser Maximilian von Mexiko, reiste die österreichische Hofdame Paula Kollonitz im Jahr 1864; ihre Erinnerungen werden nun in der EDITION FRAUENFAHRTEN festgehalten.

Um ein Land an der Bruchlinie der globalen Ordnung geht es in dem Band *Algerien*, für den Dieter Reinisch zahlreiche ExpertInnen versammelt hat.

Wir hoffen auf reges Interesse und grüßen aus Wien

das Promedia-Team

## Hinweis für BuchhändlerInnen:

Kontaktadressen sowie Telefonnummern unserer VertreterInnen und Auslieferungen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite. Leseexemplare bestellen Sie bitte bei der/dem Vertreter/in in Ihrem Gebiet.

Falls Sie Interesse an Lesungen oder Diskussionen mit AutorInnen in Ihrer Buchhandlung haben, wenden Sie sich direkt an den Verlag. Wir helfen Ihnen gerne bei der Vermittlung.

## Hinweis für JournalistInnen:

Besprechungsexemplare können Sie direkt beim Verlag bestellen: [promedia@mediashop.at](mailto:promedia@mediashop.at) bzw. telefonisch unter +43 1 405 27 02.

Presstexte und hochauflösende Buchcover zu den einzelnen Titeln werden vom Verlag auf Wunsch rasch übermittelt.

Gerne sind wir auch bei gewünschten Kontaktaufnahmen zu einzelnen AutorInnen behilflich. Wir hoffen auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Seit einigen Jahren greift die Europäische Union zu einem Instrument, das die Fundamente des Rechtsstaats infrage stellt: Sanktionen gegen Personen und Organisationen, verhängt ohne Gerichtsverfahren, Anhörung oder Verteidigung. Tausende Menschen landen auf schwarzen Listen, ihre Vermögen werden eingezogen und ihre Bewegungsfreiheit beschränkt.

Hannes Hofbauer untersucht die politischen, juristischen und historischen Dimensionen dieser Entwicklung. Er zeigt, wie sich die EU-Behörden seit 2014 – als Mittel im Kampf gegen Moskau – Kompetenzen angeeignet haben, die sie zum Ankläger und Richter in Personalunion machen. Solange sich die Sanktionen gegen russische und ukrainische Staatsbürger richten, mag deren schiere Existenz nicht bedroht sein. Seit 2022 und verstärkt seit dem 20. Mai 2025 werden jedoch auch EU-Bürger sanktioniert und damit all ihrer Rechte beraubt. Selbst die Hilfeleistung durch Angehörige oder Freunde steht unter Strafe.

## Tausende Menschen sind von EU-Sanktionen betroffen – ohne Gerichtsverfahren, Anhörung oder Verteidigung

Die neue Sanktionspolitik erinnert an vormoderne Strafreime. Der Autor geht deshalb zurück in die Geschichte und erinnert an Repressionsmaßnahmen wie die mittelalterliche Verbannung oder die Reichsacht, der z. B. Martin Luther ausgesetzt war. Im 19. Jahrhundert kam die Ausbürgerung als Strafe in Mode; sie erreichte im Nationalsozialismus ihren Höhepunkt. Heutige Terror- und Sanktionslisten fanden erst im 21. Jahrhundert massenhafte Verwendung durch die USA, die UNO und die EU.

Anhand konkreter Fälle – darunter drei Deutsche, die auf EU-Listen gelandet sind – zeigt Hofbauer, wie schnell politische Abweichung zur materiellen Vernichtung und zum gesellschaftlichen Ausschluss führen kann.

„Aller Rechte beraubt“ ist eine präzise Analyse einer stillen Machtverschiebung: von der Gewaltenteilung zum Ausnahmezustand.

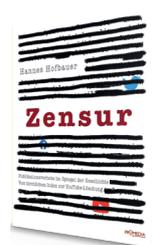
### DER AUTOR

*Hannes Hofbauer*, geboren 1955 in Wien, Studium der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Publizist und Verleger. Von ihm erschienen u. a.: „Verordnete Wahrheit, bestrafte Gesinnung. Rechtsprechung als politisches Instrument“, „Feindbild Russland. Geschichte einer Dämonisierung“ und „Im Wirtschaftskrieg. Die Sanktionspolitik des Westens und ihre Folgen. Das Beispiel Russland“.

### Hannes Hofbauer ALLER RECHTE BERAUBT

Mit außergerichtlichen EU-Sanktionen zum autoritären Staat

Erscheinungstermin: März 2026  
ISBN 978-3-85371-556-7  
br., ca. 200 Seiten, ca. 22,00 Euro  
Auch als E-Book erhältlich



### Vom Autor erschienen:

#### ZENSUR

Publikationsverbote im Spiegel der Geschichte. Vom kirchlichen Index zur YouTube-Löschung  
ISBN 978-3-85371-497-3  
br., 248 Seiten, 19,90 Euro  
Auch als E-Book erhältlich



**Thomas Riegler**  
**SPIONAGESTADT WIEN**

Ein historischer Reiseführer

Erscheinungstermin: März 2026  
 ISBN 978-3-85371-557-4  
 br., ca. 256 Seiten, ca. 24,00 Euro  
 Auch als E-Book erhältlich



**Vom Autor  
 erschienen:  
 DER WIENER  
 SPIONAGEZIRKEL**

Kim Philby, österreichische  
 Emigranten und der  
 sowjetische Geheimdienst  
 ISBN 978-3-85371-536-9  
 br., 232 Seiten, 25,00 Euro  
 Auch als E-Book erhältlich



Seit den Tagen der Donaumonarchie ist Wien eine der wichtigsten internationalen Drehscheiben für Spionage. An zahllosen Schauplätzen der Stadt ereigneten sich über Jahrzehnte hinweg geheimdienstliche Aktivitäten. In Thomas Rieglers Buch „Spionagestadt Wien“ werden sie zum ersten Mal in Form eines historischen Reiseführers aufbereitet.

Es geht um Wiener Hotels und Kaffeehäuser, in denen Spionagesgeschichte geschrieben wurde. Im Vordergrund stehen die vielen großen und kleinen Episoden, die den Ruf der Donaumetropole als Stadt der Spione begründen: vom Verrat des „Jahrhundertspions“ Alfred Redl über den Schattenkrieg der Geheimdienste aus Ost und West in den späten 1940er-Jahren bis hin zur aktuell viel diskutierten Rolle Wiens als Operationsfeld für russische Nachrichtendienste.

### Vom Jahrhundertspion Alfred Redl bis zu Jan Maršálek

Riegler berichtet auch darüber, wie die CIA im Verbund mit dem Gewerkschaftsführer Franz Olah den Guerillakrieg gegen die Rote Armee im Nachkriegsösterreich vorbereitete, wo die Briten Spionagetunnel in Wien anlegten und wie Hans Maršálek in einem Haus am Deutschmeisterplatz die Wiener Staatspolizei mit aufbaute. Sein Enkel, Jan Maršálek, ehemaliges Vorstandsmitglied von Wirecard, gilt als Schlüsselfigur eines aktuellen Spionageskandals.

Von der Zeit des Zaren bis zu Wladimir Putin wird das Wirken der russischen und sowjetischen Geheimdienste in Wien ebenso dokumentiert wie jenes der US-Amerikaner – von der „NSA-Villa“ bis zur „Hütte“ am heutigen IZD-Tower.

Die Publikation ist eine nüchterne und quellenfundierte Bestandsaufnahme der Geschichte der Spionage in Wien. Sie beantwortet zentrale Fragen, wie viele Agenten tatsächlich in der Stadt aktiv und wer die Hauptakteure sind – und wo die „Hotspots“ liegen.

#### DER AUTOR

*Thomas Riegler*, Jahrgang 1977, studierte Geschichte und Politikwissenschaften an den Universitäten Wien und Edinburgh. Seit 2016 Affiliate Researcher am Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS). Zu seinen Veröffentlichungen zählen unter anderem: „Der Wiener Spionagezirkel. Kim Philby, österreichische Emigranten und der sowjetische Geheimdienst“ (Wien 2024) sowie „Österreichs geheime Dienste. Eine neue Geschichte“ (Wien 2022).

Die US-dominierte kapitalistische Weltordnung befindet sich in einer tiefen Krise. Während Chinas Aufstieg zur ökonomischen Macht der Entstehung einer multipolaren Ordnung einen kräftigen Impuls erteilt, sind die USA nicht gewillt, den drohenden Verlust ihrer globalen Vormachtstellung hinzunehmen. Die begonnene Transformation des Weltsystems vollzieht sich daher unter höchst ungünstigen Voraussetzungen. Sie erfordert eine gründliche Analyse der sichtbaren und die Entschleierung von unsichtbaren Mechanismen der weiterhin bestehenden hegemonialen Position der USA. Das vorliegende Buch soll dazu einen Beitrag leisten.

## Über die Transformation einer US-dominierten in eine multipolare Welt

Den USA ist es gelungen, die mächtigste Hegemonialmacht in der Menschheitsgeschichte aufzubauen und sie Schritt für Schritt zu verfestigen. Dies erfolgte durch die Kontrolle des globalen Ölsektors und die Kaperung zentraler Institutionen der neokolonialen Weltarbeitsteilung wie Weltbank und IWF, durch die Errichtung von über 800 Militärstützpunkten in allen Weltregionen, durch die Instrumentalisierung des Dollars und des Dollar-basierten Finanzsystems sowie durch die uneingeschränkte Unterstützung Israels als Vorposten der Hegemonialmacht in Westasien, einer Region, der für die Kontrolle des globalen Energiesektors eine Schlüsselrolle zukommt.

Die Transformation von einer US-dominierten in eine multipolare Weltordnung stellt die größte Herausforderung für die Weltgemeinschaft dar. Die Gefahr eines Dritten Weltkriegs ist dabei nicht zu unterschätzen. Chinas Seidenstraßen-Projekt und die schrittweise Etablierung kontinentaler Wirtschafts- und Währungsgemeinschaften nach dem Muster der EU – begleitet von einer politisch rationalen Koordination – könnten die riesigen Stolpersteine für eine neue Weltordnung aus dem Weg räumen.

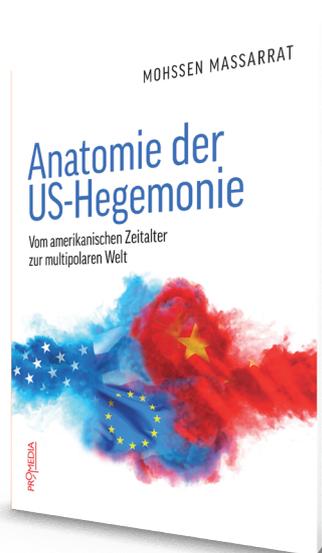
### DER AUTOR

*Mohssen Massarrat*, geboren 1942 in Teheran, ist Professor für Wirtschaft und Politik i. R. des Fachbereichs Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück. Er lebt in Berlin. Seit Jahrzehnten publiziert er zu Imperialismus, dem Weltenergie- und Weltfinanzsektor, über den Mittleren Osten und Iran. Seine Publikationen erscheinen auf Deutsch, Englisch, Japanisch, Persisch und Spanisch.

### Mohssen Massarrat ANATOMIE DER US-HEGEMONIE

Vom amerikanischen Zeitalter  
zur multipolaren Welt

Erscheinungstermin: März 2026  
ISBN 978-3-85371-559-8  
br., ca. 280 Seiten, ca. 27,00 Euro  
Auch als E-Book erhältlich



9 783853 715598



### Zusatztitel:

Immanuel Wallerstein  
DAS MODERNE  
WELTSYSTEM I-IV

Gesamtpaket mit vier Titeln  
ISBN 978-3-85371-348-8  
br., 1916 Seiten, 99,90 Euro



9 783853 713488

Chris Hedges  
**EINE ANGEKÜNDIGTE  
 KATASTROPHE**

Überleben und Widerstand.  
 Reportagen aus dem besetzten Palästina

Erscheinungstermin: März 2026  
 ISBN 978-3-85371-558-1  
 br., ca. 208 Seiten, ca. 23,00 Euro  
 Auch als E-Book erhältlich



**Zusatztitel:**  
 Petra Wild  
**APARTHEID UND  
 ETHNISCHE SÄUBERUNG  
 IN PALÄSTINA**

Der zionistische Siedlerkolonialismus in Wort und Tat  
 ISBN 978-3-85371-355-6  
 br., 240 Seiten, 17,90 Euro  
 Auch als E-Book erhältlich



**Aus dem Englischen übersetzt von Stefan Kraft.**

Der US-amerikanische Journalist und Pulitzer-Preisträger Chris Hedges legt mit „Eine angekündigte Katastrophe“ eine umfassende Dokumentation der jüngsten Ereignisse im Gazastreifen und im Westjordanland vor. Auf Grundlage zahlreicher Augenzeugenberichte und eigener Erfahrungen als langjähriger Kriegsberichterstatte in der Region zeichnet Hedges ein präzises Bild der israelischen Militärpolitik und ihrer Auswirkungen auf die palästinensische Bevölkerung. Ob und was sich für diese nach dem Trump'schen Friedensplan vom Oktober 2025 geändert hat, ist Gegenstand eines eigenen Kapitels.

Das Buch beschreibt den Völkermord in Gaza, die Zerstörung ziviler Infrastruktur, die katastrophale humanitäre Lage in den besetzten Gebieten sowie die politischen und historischen Hintergründe des Konflikts. Es stellt die Ereignisse seit dem 7. Oktober 2023 in den größeren Kontext einer jahrzehntelangen Besatzungspolitik, die durch Landenteignungen, Siedlungsbau, Ausgangssperren und Einschränkungen der Bewegungsfreiheit geprägt ist.

## Stimmen aus dem besetzten Palästina

Hedges bezieht sich auf zahlreiche Gespräche mit palästinensischen SchriftstellerInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen und Familien, die den Alltag unter der Besatzung schildern. Ergänzt werden diese Berichte durch Analysen internationaler Organisationen, Menschenrechtsbeobachtungen und politische Einordnungen, die die strukturelle Dimension der zionistischen Gewalt verdeutlichen.

Der Autor untersucht außerdem die Rolle westlicher Regierungen und Medien bei der öffentlichen Wahrnehmung des Konflikts. Das Buch endet mit einem „Brief an die Kinder von Gaza“, der als moralischer Appell an die Verantwortung der Leserinnen und Leser formuliert ist.

### DER AUTOR

*Chris Hedges*, geboren 1956 in St. Johnsbury (Vermont/USA), war langjähriger Auslandskorrespondent der *New York Times* und berichtete als Kriegsreporter aus dem Nahen und Mittleren Osten, davon sieben Jahre lang aus dem besetzten Palästina. 2002 erhielt er den Pulitzerpreis. Aktuell erscheinen seine Artikel auf der Webseite „The Chris Hedges Report“.



Tamar Amar-Dahl  
**DER SIEGESZUG  
 DES NEOZIONISMUS**  
*Israel im neuen Millennium*

224 S., br., 22,00 Euro  
 ISBN 978-3-85371-514-7

Auch als E-Book erhältlich



Arn Strohmeier  
**FALSCHER LOYALITÄTEN**  
*Israel, der Holocaust und die  
 deutsche Erinnerungspolitik*

180 S., br., 19,90 Euro  
 ISBN 978-3-85371-507-9

Auch als E-Book erhältlich



Helga Baumgarten/  
 Norman Paech  
**Völkermord  
 in Gaza**  
*Eine politische  
 und rechtliche Analyse*

232 S., br., 22,00 Euro,  
 ISBN 978-3-85371-542-0, auch als E-Book erhältlich

Als Antwort auf den Angriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 begann Israel mit der Bombardierung des Gazastreifens. Aus dem Rachefeldzug ist ein unvorstellbarer Völkermord geworden. Die komplette Zerstörung der Infrastruktur hat den Landstrich unbewohnbar gemacht. Krankenhäuser, Straßen, Schulen, Moscheen und Kirchen sowie 90 % aller Wohnhäuser sind laut UN-Angaben zerstört oder schwer beschädigt.

Helga Baumgarten und Norman Paech zeigen auf, wie und warum das israelische Regime diesen Völkermord begangen hat.



Helga Baumgarten  
**KEIN FRIEDEN  
 FÜR PALÄSTINA**  
*Der lange Krieg gegen Gaza.  
 Besatzung und Widerstand*

192 S., br., 19,90 Euro  
 ISBN 978-3-85371-496-6

Auch als E-Book erhältlich



Moshe Zuckermann  
**ISRAELS SCHICKSAL**  
*Wie der Zionismus seinen  
 Untergang betreibt*

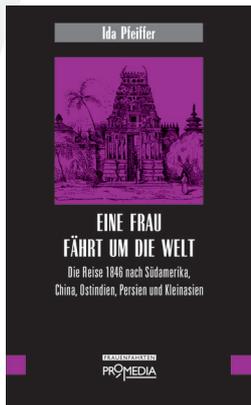
208 S., br., 19,90 Euro  
 ISBN 978-3-85371-375-4

Auch als E-Book erhältlich



# EDITION FRAUENFAHRTEN

Aufregende historische Reiseberichte von Schriftstellerinnen und Abenteurerinnen, die die Welt erkundeten. Alle Bücher der Edition erscheinen in edlem Hardcover mit Lesebändchen und sind mit zeitgenössischen Illustrationen ausgestattet.



Ida Pfeiffer  
**EINE FRAU  
FÄHRT UM DIE WELT**  
Die Reise 1846 nach Südamerika,  
China, Ostindien, Persien und Kleinasien

344 Seiten, 27,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-249-8



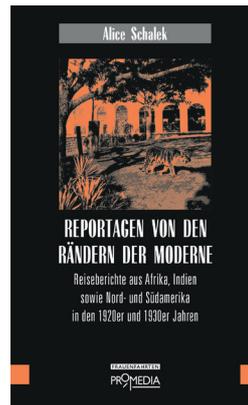
Gabriele Habinger  
**EINE WIENER BIEDER-  
MEIERDAME EROBERT DIE  
WELT**  
Die Lebensgeschichte der Ida Pfeiffer  
(1797-1858)

208 Seiten, 27,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-508-6



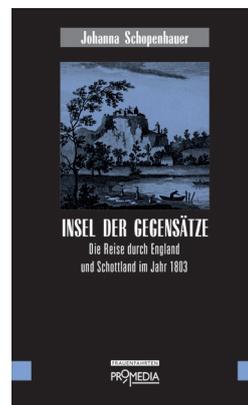
Gabriele Habinger (Hg.)  
**IDA PFEIFFER – „WIR LEBEN  
NACH MATROSENWEISE“**  
Briefe einer Weltreisenden  
des 19. Jahrhunderts

264 Seiten, 27,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-524-6



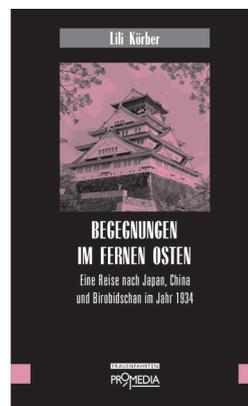
Alice Schalek  
**REPORTAGEN VON DEN  
RÄNDERN DER MODERNE**  
Reiseberichte aus Afrika, Indien sowie  
Nord- und Südamerika in den 1920er-  
und 1930er Jahren

296 Seiten, 27,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-492-8



Johanna Schopenhauer  
**INSEL DER GEGENSÄTZE**  
Die Reise durch England  
und Schottland im Jahr 1803

280 Seiten, 27,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-546-8



Lili Körber  
**BEGEGNUNGEN  
IM FERNEN OSTEN**  
Eine Reise nach Japan, China  
und Birobidschan im Jahr 1934

296 Seiten, 27,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-478-2



Bestellen Sie unsere **WERBEMITTEL:**

**Folder Edition Frauenfahrten**  
Mohr-Morawa-Nr.: 978-3-85371-95549  
Prolit-Nr.: 978-3-85371-95562

**Plakat Edition Frauenfahrten**  
Mohr-Morawa-Nr.: 978-3-85371-95550  
Prolit-Nr.: 978-3-85371-95561

**Gesamtkatalog Promedia Verlag:**  
Mohr-Morawa-Nr.: 978-3-85371-95555  
Prolit-Nr.: 978-3-85371-95555

Im April 1864 begibt sich Gräfin Paula Kollonitz in Triest an Bord der österreichischen Fregatte Novara. Das Ziel der Reise ist Mexiko, wo der habsburgische Erzherzog Maximilian zum Kaiser gekrönt werden soll. Kollonitz begleitet seine Gemahlin Charlotte als Hofdame.

Bei ihrer ersten Landung in Rom bittet das designierte Kaiserpaar um den päpstlichen Segen für das „Abenteuer Mexiko“. Es folgen Stationen in Gibraltar, Madeira, Martinique und Jamaika.

Nach der Ankunft im mexikanischen Veracruz am 28. Mai 1864 begleitet Gräfin Kollonitz das Kaiserpaar weiter auf der beschwerlichen Landreise in die Hauptstadt. Auf dem Weg ins Hochland begegnet sie erstmals den eindrucksvollen Überresten aztekischer Architektur. Die Route führt vorbei an mächtigen Gebirgsketten und Vulkanen wie Citlaltépetl und Popocatepetl, deren schneebedeckte Gipfel weit in den Himmel ragen, bis sich die Hauptstadt in überwältigender Schönheit zeigt.

Paula Kollonitz bietet faszinierende Einblicke in das häusliche Leben. Besonderes Interesse zeigt sie für die indigene Bevölkerung, sie zeichnet hier das Bild von idealisierten, zugleich kindlichen „Edlen Wilden“.

Aufgrund der Ereignisse rund um Kaiser Maximilian, die am 19. Juni 1867 in dessen standrechtliche Erschießung mündeten, stellt das im selben Jahr erschienene Buch ein bedeutsames Zeitdokument dar, handelt es sich doch um einen Augenzeugenbericht aus der Frühphase des sogenannten „Zweiten Mexikanischen Kaiserreichs“, noch dazu aus dem Blickwinkel einer Frau.

#### DIE AUTORIN

Gräfin Paula Kollonitz wurde 1830 in Groß-Schützen, dem heutigen Vel'ké Leváre in der Slowakei, in eine alte Adelsfamilie geboren. Ab 1864 lebte sie in einem Damenstift im Stadtzentrum von Wien. 1873 heiratete sie den Belgier Félix Eloin, den sie in Mexiko kennengelernt hatte. Das Paar trennte sich bald. Am 24. Mai 1890 starb sie in ihrer „Villa Kollonitz“ in Gmunden.

## Paula Kollonitz MIT DEM KAISER ZUM POPOCATÉPETL Die Reise nach Mexiko im Jahr 1864

Herausgegeben von Gabriele Habinger



Erscheinungstermin: März 2026  
geb., ca. 280 Seiten, ca. 27,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-560-4



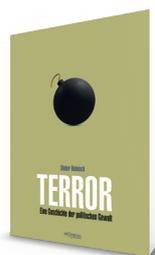
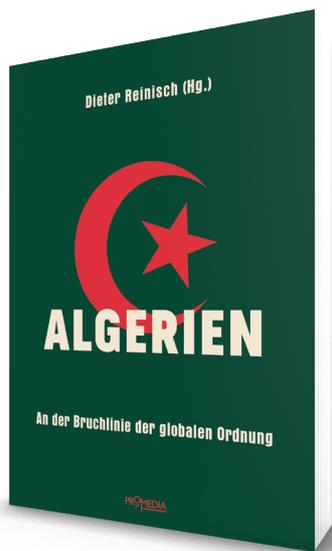
**„Ein Blick zum Fenster  
und der Wunsch nach  
dem Genusse des  
Schönen und Großartigen  
ist im vollsten Maße  
befriedigt.“**

Dieter Reinisch (Hg.)

## ALGERIEN

An der Bruchlinie  
der globalen Ordnung

Erscheinungstermin: April 2026  
ISBN 978-3-85371-561-1  
br., ca. 200 Seiten, ca. 22,00 Euro  
Auch als E-Book erhältlich



Vom Herausgeber  
erschienen:

## TERROR

Eine Geschichte  
der politischen Gewalt  
ISBN 978-3-85371-503-1  
br., 192 Seiten, 22,00 Euro  
Auch als E-Book erhältlich



Mit Beiträgen u.a. von Anja Fischer, Christoph Gretzmacher, Georges Hallermayer, Sabine Kebir, Liam Ó Ruairc, Rachid Ouassa, Dieter Reinisch, Melanie Sindelar, Stefan Schennach, Bernard Schmid, Jörg Tiedjen und Leon Wystrychowski.

In der Region rund um die Sahara tritt eine zentrale Bruchlinie der Weltordnung zutage: Von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet zeigen sich die Spannungen zwischen der alten, postkolonialen Ordnung und einer neuen, multipolaren Welt. 2010 nahm der Arabische Frühling hier seinen Anfang. Seither werden Länder wie Somalia, Somaliland, Sudan und Äthiopien immer wieder von Konflikten erschüttert, die die Bevölkerung in Elend und Hungersnöte stürzen.

Gleichzeitig ringen die EU, die USA, China und Russland um Einfluss. Doch die Region versucht, sich zu emanzipieren: In Burkina Faso, Mali, Niger und anderen Staaten haben sich antiimperialistische Militärregierungen gebildet, um den westlichen Einfluss zurückzudrängen. Währenddessen erhebt sich in Marokko die GenZ gegen das Königshaus.

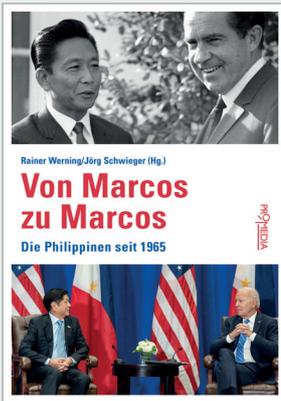
## Algerien: Schnittstelle zwischen Afrika und Europa

Scheinbar unberührt von diesen Entwicklungen liegt das Land Algerien. 70 Jahre nach Beginn des erfolgreichen antikolonialen Befreiungskampfes sucht das Land seinen Platz in einer zukünftigen Welt. Seit 2025 ist Algerien Mitglied der BRICS-Bank, die als Instrument für die wirtschaftliche Emanzipation des Globalen Südens gilt. Durch die zuletzt erfolgreiche ökonomische Entwicklung ist das Land zu einer bedeutenden Kraft für die wirtschaftliche Unabhängigkeit und Integration des afrikanischen Kontinents geworden.

Der vorliegende Band beleuchtet die jüngere Geschichte und das aktuelle politische System Algeriens und richtet besonderes Augenmerk auf seine Rolle als Schnittstelle zwischen Afrika und Europa.

### DER HERAUSGEBER

*Dieter Reinisch*, geboren 1986, ist Historiker und Journalist. Forschungsaufenthalte an der University of St. Andrews, der Ruhr-Universität Bochum, der University of Galway, der University of Ulster und der Central European University. Er ist Chefredakteur der Zeitschrift *International*. Im Promedia Verlag erschienen von ihm u.a.: „Terror: Eine Geschichte der politischen Gewalt“ (2022) und „Die Frauen der IRA: Cumann na mBan und der Nordirlandkonflikt 1968-1986“ (2017).

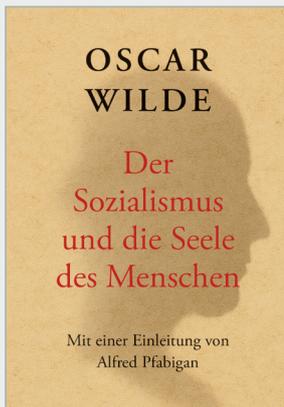


Rainer Werning/  
Jörg Schwieger  
**VON MARCOS  
ZU MARCOS**  
Die Philippinen seit 1965  
264 S., br., 24,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-550-5

Auch als E-Book erhältlich



9 783853 715505



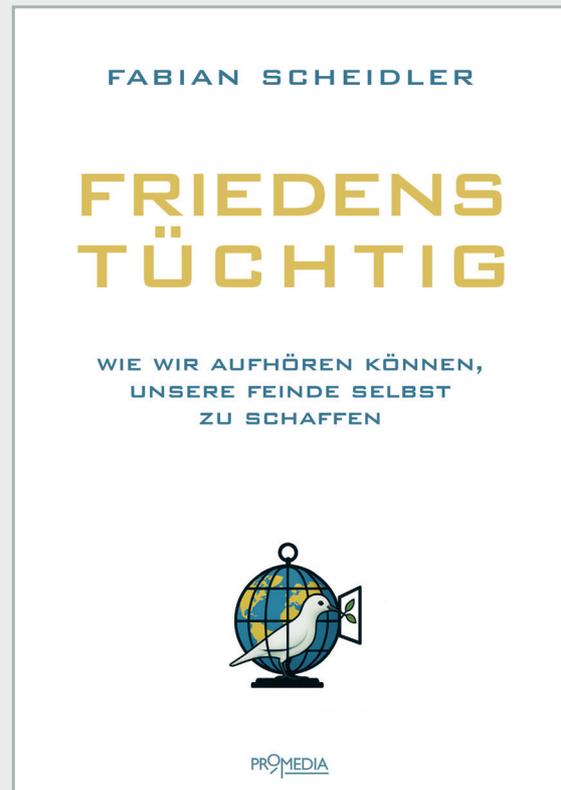
Oscar Wilde  
**DER SOZIALISMUS UND  
DIE SEELE DES MENSCHEN**  
*Ein Essay*

80 S., geb., 15,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-551-2

Auch als E-Book erhältlich



9 783853 715512



Fabian Scheidler  
**FRIEDENSTÜCHTIG**  
*Wie wir aufhören können,  
unsere Feinde selbst zu schaffen*

224 S., br., 20,00 Euro,  
ISBN 978-3-85371-549-9, auch als E-Book erhältlich

Seit Jahren bewegt sich die westliche Welt in Richtung eines permanenten Ausnahmezustands. Auf jede neue Krise, auf jeden Konflikt reagiert die Politik mit drakonischen Maßnahmen und zunehmender Militarisierung. In seinem neuen Buch warnt Fabian Scheidler, Autor des internationalen Bestsellers „Das Ende der Megamaschine“, dass dieser Weg in eine Spirale von ökonomischem Niedergang, politischem Chaos und Krieg führt.

Doch der Abstieg in die selbstzerstörerische Kriegslöge ist keineswegs alternativlos. Angesichts der Gefahren weist das Buch neue Wege zum Umgang mit den Herausforderungen unseres Jahrhunderts.



9 783853 715499



Thomas Fazi/  
William Mitchell  
**WIE WIR DEN STAAT  
ZURÜCKGEWINNEN**  
*Souveränität in einer Welt  
nach dem Neoliberalismus*

248 S., br., 25,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-552-9

Auch als E-Book erhältlich



9 783853 715529



Rainer Land  
**CHINAS GELENKTE  
MARKTWIRTSCHAFT**  
*Hintergründe eines Booms*

232 S., br., 23,00 Euro  
ISBN 978-3-85371-545-1

Auch als E-Book erhältlich



9 783853 715451

Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Rotenlöwengasse 8/4, A-1090 Wien  
Tel.: +43/1/405 27 02  
E-Mail: [promedia@mediashop.at](mailto:promedia@mediashop.at)  
[www.mediashop.at](http://www.mediashop.at)  
[facebook.com/promediaverlag](https://facebook.com/promediaverlag)  
[x.com/promediaverlag](https://x.com/promediaverlag)  
[instagram.com/promedia\\_verlag/](https://instagram.com/promedia_verlag/)

## VERTRETUNG DEUTSCHLAND:

### **Berlin, Brandenburg, M-V, SaSATHü:**

Gabriele Schmiga & Tell Schwandt,  
Lerchenstraße 14a, 14089 Berlin, ☎ 030/8324051  
[BesTellBuch@t-online.de](mailto:BesTellBuch@t-online.de)

### **NRW:**

Jürgen Foltz, Wacholderweg 14, 53127 Bonn  
☎ 0228/9287655  
[juerfo@t-online.de](mailto:juerfo@t-online.de)

### **Bayern, BW, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, HH, Schl.-Holstein, HB, N-Sachsen:**

Bitte wenden Sie sich an unseren Verlag:  
Vivianne Pärli ☎ +43/1/405 27 02  
[service@mediashop.at](mailto:service@mediashop.at)

## VERTRETUNG ÖSTERREICH:

OST: Alexander Lippmann, Fröbelgasse 6/11, 1160 Wien  
☎ 0664 88 70 63 95  
[alexander.lippmann@mohrmorawa.at](mailto:alexander.lippmann@mohrmorawa.at)  
WEST: Gertrude Rupp, Lanzenberg 16, 4492 Hofkirchen  
☎ 0664 88 70 63 39  
[gertrude.rupp@mohrmorawa.at](mailto:gertrude.rupp@mohrmorawa.at)

## VERTRETUNG SCHWEIZ:

AVA Verlagsvertretungen  
Anna Rusterholz  
Industrie Nord 9, 5634 Merenschwand  
☎ [a.rusterholz@ava.ch](mailto:a.rusterholz@ava.ch)  
[verlagsservice@ava.ch](mailto:verlagsservice@ava.ch)

## AUSLIEFERUNGEN:

### DEUTSCHLAND – PROLIT VERLAGSAUSLIEFERUNG

Siemensstraße 16, 35463 Fernwald  
☎ 0641/94393/203, Fax: /199  
[h.schenk-schwarzer@prolit.de](mailto:h.schenk-schwarzer@prolit.de)

### SCHWEIZ – AVA VERLAGSAUSLIEFERUNG

Industrie Nord 9, 5634 Merenschwand  
☎ +41 44 762 42 00, Fax: +41 44 762 42 10  
[avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch)

### ÖSTERREICH – MOHR MORAWA

Sulzengasse 2, 1230 Wien  
☎ 01/68014-0, Fax 01/68014/140  
[bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)